



Jahresbericht 2010

Ein langes und intensives Matchangeljahr liegt hinter uns, nicht ganz so erfolgreich wie das Jahr 2009, und um einem Wahlspruch eines unserer Mitglieder zu folgen : Jeder Schlag in die Goschn macht dich nur härter! - Einzelne schmerzliche Niederlagen haben uns motiviert positiv in die Zukunft zu sehen und einen neuen Entwicklungsprozess mit dem Ziel: Wir wollen spätestens in drei Jahren wieder ganz oben und unangefochten an der Spitze der österreichischen Wettangelszene stehen! einzuleiten.

Nun unsere Aktivitäten im Einzelnen:

Auch heuer wieder stand unsere Teilnahme an der Quali Nord zur Burgenländischen Landesmeisterschaft am Anfang unserer Bemühungen. Der erste Bewerb fand traditionsgemäß am Seekanal in Purbach statt, wo wir punktgleich mit der Siegermannschaft den 2. Rang belegten (Jo 1, Kurt 2, Heinz 5 und Günther 7).

Eine Woche später fand der Maver Cup am gleichen Gewässer statt. MFC 1 belegte den 2. Rang und MFC 2 den 5. Rang, diesmal in einem hochklassigen internationalen Teilnehmerfeld mit 25 Mannschaften. Leider konnten wir die Halbzeitführung wieder nicht ins Ziel bringen. Die Sektorergebnisse im Detail: Christian 1+16, Jo 6 + 1, Willi 5 + 5, Kurt 3 + 6 ; Daniel 7 + 5 , Walter 4 + 3, Heinz 12 + 13 , Mani 14 + 3 . In der Einzelwertung konnten wir 4 Angler unter die ersten 10 bringen: Jo 4., Walter 5., Kurt 7., Willi 10.

Am 2. Mai fanden wir uns zur 2. Quali Nord in Illmitz ein. Mit 17 Punkten verpassten wir den Sieg um einen Punkt. (Gerhard 1, Kurt 1, Heinz 6, Jo 9)

Am 30. Mai veranstalteten wir eine Busreise zu einem sehr selektiven Gewässer nach Rattersdorf ins Mittelburgenland um das Mannschaftsfinale zu angeln. Erste schwere

Niederlage dieser Saison. Ein 8. Platz von 12 im Mannschaftsranking war nicht das, was wir uns erhofft hatten, zumal wir die Quali Nord im Vorjahr doch gewinnen konnten.

Anfang Juni begann das Einzelfinale der burgenländischen LM, an dem wir mit 4 Anglern vertreten waren, am Teich des Vereins Purbach in Steinbrunn, wo 2 Durchgänge mit Platzwechsel durchgeführt wurden. Gerhard (2 + 1), Jo (2 + 4), Kurt (5 + 2) und Heinz (10 + 4) konnten sich in diesem Klassefeld der Karpfenangler recht gut behaupten.

Ende Juni ging dann der 3. Bewerb der Quali Nord am Wiesgraben über die Bühne, wie bekannt ein sehr launisches und platzabhängiges Gewässer. Dennoch gelang uns ein denkbar knapper Sieg, mit einem Punkt Vorprung auf den Zweitplatzierten. Die Sektorergebnisse im einzelnen: Kurt 1, Heinz 4, Günther 5, Jo 9

Am 3./4. Juli stand dann der 2. MFC – Vienna – Duo – Cup in Riedlingsdorf auf dem Programm. Es gelang uns eine sehr gute Veranstaltung mit fantastischen Fangergebnissen zu organisieren, es waren auch 6 unserer bayrischen Freunde mit von der Partie. Es wurden an 2 Tagen mehr als 2,5 Tonnen Karpfen zur Abwaage gebracht, und mit 6 Punkten gelang Kurt und Walter ein überzeugender Erfolg. Ich möchte auch kommendes Jahr diese Veranstaltung wieder durchführen.

Am 10./11. Juli fand dann das schon traditionell gewordene LPSV – Open in St. Margarethen am ASKÖ und Margarethener Teich statt, sicher einer der bestbesetzten Karpfenbewerbe , die in Österreich stattfinden. MFC 1 wurde 2. mit 46 Punkten (Kurt 4, Willi 7, Christian 13, „Duo“ Hartl 22) und MFC 2 4. mit 56 Punkten (Heinz 5, Gerhard 8, Mani 21, Thomas Graf 22). In der Einzelwertung brachten wir mit Kurt 2., Heinz 4. und Willi 8. 3 Mann unter die besten 10.

1. August 2010: Großes Finale der LM Burgenland beim Peppo in Oberwart. Leider eine große Niederlage unseres Mitglieds und Freundes Walter Schneider der mit 2 Punkten im Gepäck als haushoher Favorit ins Rennen ging und schließlich mit einem zusätzlichen 8 auf den 6. Gesamtrang zurückfiel. Gerhard Puschitz konnte seinen Titel von 2009 mit 7 Punkten verteidigen. Gerhard belegte mit 9 Punkten den hervorragenden 3. Rang und Kurt den 8. Rang mit 10, Jo den 11. mit 12 Punkten.

Am 5. September nahmen wir dann am letzten Bewerb der Quali Nord im Fischerparadies Oslip teil, wo wir mit 14 Punkten ausgezeichnete 2. wurden.

In der Gesamtwertung konnten wir mit 48 Punkten unseren Vorjahreseserfolg wiederholen.

Im Einzel gelang Kurt mit 4 Punkten der Sieg, Jo 6. mit 9 Punkten und Gerhard 11. mit 12 Punkten komplettierten das geschlossen starke Auftreten unseres Teams.

Dann kam das Wochenende 18./19. September, man könnte es zum Allerheiligen für MFC Vienna erklären. Lag am Samstag MFC 1 mit 16,5 Punkten noch knapp in Führung vor Triple-A Milo in der Teamqualifikation für die Mannschafts-WM 2011 und MFC 2 mit 44 Punkten an letzter Stelle, so drehte sich mit der Windrichtung am Sonntag auch das Gesamtklassement. Diese Qualifikation wurde erstmals von der AM-AA , in der auch einige von uns tätig sind, zur vollsten Zufriedenheit aller Teilnehmer durchgeführt.

MFC 1 wurde 6. (Kurt 1 + 2, Jo 5 + 9,5 , Christian 3 + 8, Walter 4,5 + 8 , Willi 3 + 10)
MFC 2 belegte den 9. Gesamtrang, wir ersparen uns die Ergebnisse im Detail.

Herbstzeit ist normalerweise auch Feederzeit, am 2./3. Oktober ging der 7.

Browningcup im Donaustauraum Ybbs über die Bühne, 38 Mannschaften aus dem In- und Ausland nahmen daran teil. Die, als äußerst schwierig zu beangeln geltenden, Donaubrassen zeigten uns wieder einmal unsere Grenzen auf. Ein 9. Platz für MFC 1 und ein 16. Rang für MFC 2 waren die nicht zufrieden stellenden Ergebnisse, zumal wir doch den Titel sowohl in der Einzel- als auch in der Mannschaftswertung zu verteidigen hatten.

MFC 1 (Christian 2 + 5, Kurt 5 + 17, Willi 17 + 30,5 , Jo 33 + 12)

MFC 2 (Daniel 26 + 1, Heinz 15 + 12 , Mani 29 + 26, Ernst 27,5 + 19)

Das waren die Aktivitäten unseres Vereins, darüber hinaus beteiligten sich einzelne Mitglieder und Duos an einigen Bewerben im In- und Ausland, dies mit durchaus achtbaren Resultaten, hervorheben möchte ich unsere Mitglieder, Manfred Grath, der sich für die Teilnahme an der Nationen-WM 2011 qualifiziert hat. Ebenso hervorzuheben sind Christian Mecjr und Daniel Bernscherer, die sich für die Europameisterschaft 2011 qualifiziert haben.